



# Pressemitteilung

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

## Gemeinsam für 7 statt 19 Prozent Mehrwertsteuer im Gastgewerbe

Am 7. September Aktionstag auf dem Gillamoos in Abensberg



Gemeinsam für sieben statt 19 Prozent Mehrwertsteuer im Gastgewerbe: am 7. September 2009 können sich Hoteliers und Gastronomen beim politischen Frühschoppen auf dem Gillamoos in Abensberg aus erster Hand darüber informieren, welche Partei sie nach der anstehenden Bundestagswahl hinsichtlich der Einführung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes unterstützen wird und welche nicht. So werden in den Festzelten als Hauptredner ab 10.00 Uhr folgende Politiker antreten:

- Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU), Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Hofbräu-Zelt
- Peer Steinbrück (SPD), Bundesminister der Finanzen, Jungbräu-Zelt
- Martin Zeil (FDP), Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Weinzelt
- Hubert Aiwanger (FW), Landesvorsitzender Freie Wähler Bayern, Weißbierstadl

Durch aktive Teilnahme und Flagge-Zeigen seitens des Gastgewerbes besteht die Möglichkeit, auf die Kernforderung der Branche nachhaltig aufmerksam zu machen und dadurch den Druck auf die Politiker zu verstärken. Engagierte Wirte und Hoteliers können sich am BHG-Infotisch im Festzelt Jungbräu kostenfrei mit Informationsmaterial versorgen. Da der gleichzeitig stattfindende Großviehmarkt bereits um 7.00 Uhr öffnet und mit großem Besucherandrang zu rechnen ist, empfiehlt sich rechtzeitig einen Platz in einem der Festzelte, die ab 8.00 Uhr öffnen, zu sichern.

Zum Hintergrund: Wohl kaum eine andere Branche ist so international ausgerichtet wie der Tourismus. Nachdem in der Gastronomie knapp die Hälfte, in der Hotellerie sogar 20 von 27 aller EU-Mitgliedsstaaten von der Möglichkeit reduzierter Steuersätze Gebrauch machen, ist die Ermäßigung des Mehrwertsteuersatzes für das deutsche Gastgewerbe das zentrale Anliegen der Branche. Bayern ist mit starken touristischen Nachbarländern besonders betroffen. Während Hoteliers in Österreich nur 10 Prozent, in Tschechien gerade einmal 9 Prozent und in der Schweiz sogar nur 3,6 Prozent Mehrwertsteuer an das Finanzamt abführen müssen, sind es in Deutschland volle 19 Prozent. Der BHG fordert deshalb seit langem die Einführung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes für das Gastgewerbe.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter [www.prosiebenprozent.de](http://www.prosiebenprozent.de).

- Ende der Pressemitteilung -